



**Niederschrift über die gemeinsame  
öffentliche Sitzung des Orsrates Brögbern  
und des Umweltausschusses der Stadt Lingen (Ems)  
vom 30.06.2009**

**Sitzungsort:** Parkplatz Großer Brögberner Teich  
**Beginn:** 15:00 Uhr  
**Ende:** 15:45 Uhr

**Teilnehmer/-innen Ortsrat:**

Ortsbürgermeister:  
Bernhard Teschke

Mitglieder (stimmberechtigt):  
Norbert Abeln  
Olga Klein  
Kornelia Kölker  
Michael Teschke  
Alois Thien

Es fehlten (Mitglieder):  
Norbert Pleus  
Martin Reker  
Gregor Sperver  
Ludger Ströer  
Beate Waschulewski  
Hermann-Otto Wiegmann

**Teilnehmer/innen Umweltausschuss:**

Vorsitzende:  
Brigitte Brüggmann

Mitglieder (stimmberechtigt):  
Michael Fuest  
Bernd Lohmöller  
Anna Matern-Bandt  
Björn Roth (i. V. für Herrn Klaas)  
Peter Scholz  
Karl Storm  
Bernhard Teschke  
Heinz Willigmann  
Heinrich Georg Wintering

Mitglieder (nichtstimmberechtigt):

Claus Alfes

Es fehlten (Mitglieder):

Martin Koopmann

Es fehlten:

(Mitglieder nichtstimmberechtigt):

Maria Jakobs

Dr. Ulrich Witte

Ferner anwesend:

Herbert Greiten, Polizei Lingen

Verwaltung:

Stadtbaurat Georg Lisiecki

Hans Lis

Georg Tieben

Protokollführerin:

Renate Meer

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Feststellung
  - a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
  - b) der Beschlussfähigkeit
  - c) der Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Wiederherstellung des Erlebnispfades durch den Großen Brögberner Teich 210/2009
4. Anfragen und Anregungen
  - 4.1. Maßnahmen zur Eindämmung des Vorkommens von Jakobskreuzkraut
  - 4.2. Informationen zu der Verteilung der EU-Agrarförderungszahlungen an die Stadt Lingen (Ems)
  - 4.3. Wasserqualität des Dieksees

**TOP 1      Begrüßung und Feststellung**  
**a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung**  
**b) der Beschlussfähigkeit**  
**c) der Tagesordnung**

Ausschussvorsitzende Brigitte Brüggmann und Ortsbürgermeister Bernd Teschke begrüßten auf dem Parkplatz am Großen Brögberner Teich die Mitglieder des Ortsrates Brögbern und die Mitglieder des Umweltausschusses. Frau Brüggmann hieß des weiteren Herrn Buschhaus von der Lingener Tagespost herzlich willkommen. Frau Brüggmann und Herr Teschke stellten jeweils die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

**TOP 2      Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Fragen gestellt.

**TOP 3      Wiederherstellung des Erlebnispfades durch den Gro-      210/2009**  
**ßen Brögberner Teich**

Ortsbürgermeister Teschke trug einleitend vor, dass das öffentliche Interesse an den Brögberner Teichen nach wie vor groß sei und allgemein der Wunsch bestehe, den Erlebnispfad mit Brücken wieder begehbar und den Pfad insgesamt wieder verkehrssicher herzurichten. Herr Lis bezog sich auf die Vorlage und erläuterte, dass der derzeitige Zustand umfangreiche Sanierungsmaßnahmen erfordere. Nach dem Ergebnis weiterer Preisanfragen stehe fest, dass etwa 38.000,00 € zur Finanzierung ausreichen würden. Herr Lis schlug vor, die Anlage zu besichtigen und sich über den Zustand sowie über Art und Umfang der Reparaturarbeiten zu informieren.

Herr Tieben erklärte vor Ort, dass der Pfad mit den Brücken nach einer Überprüfung aus verkehrssicherheitstechnischen Gründen im Jahr 2007 für den Besucherverkehr gesperrt werden musste. Zu den Sanierungsmaßnahmen trug er vor, dass der komplette Oberbau der Brücken mit Eichenholz erneuert werden sollte. Hierfür sollte kesseldruckimprägniertes Eichenholz verwendet werden. So behandeltes Holz sei sehr widerstandsfähig und lange haltbar. Herr Tieben schlug weiter vor, die Pfade zwischen den Brücken in einer Breite von ca. 60 cm bis 80 cm mit Schotterrasen zu befestigen. Mit dieser Befestigungsart seien gute Erfahrungen gemacht worden. Eine Anlegung der Pfade beispielsweise mit Rindenmulch sei ungeeignet, weil das Material bei Überflutungen fortgeschwemmt werde. Auf eine Frage von Herrn Alfes erklärte Herr Tieben, dass etwa alle 2 Jahre zweimal mit einer Überflutung gerechnet werden müsse. Herr Tieben erläuterte sodann weitere Einzelheiten zur Wiederherstellung der Brücken und des Erlebnispfades.

Nach der Besichtigung trug Herr Lis ergänzend vor, dass lediglich drei von insgesamt vier Brücken repariert werden sollten. Es sollte zwecks Besucherlenkung kein Übergang auf die andere Uferseite des Großen Brögberner Teiches geschaffen werden. Die Reste des ursprünglichen Holzpfades zwischen den Brücken würden vollständig abgebaut. Es werde durch kleine Bodenauffüllungen und Befestigungen mit Schotterrasen ein Trampelpfad hergestellt, der für interessierte Besucher durch Gehölzrückschnitt offen gehalten werde.

Ortsbürgermeister Teschke bat darum, im Rahmen dieser Maßnahme eine Erläuterungstafel mit Informationen zum Modellvorhaben Brögberner Teiche aufzustellen. Der Ortsrat beabsichtige ohnehin, eine Stellwand mit Informationen über den Ortsteil Brögbern und einer Übersichtskarte aufzustellen. Beides könne zusammengefasst werden.

Er trug weiter vor, dass es sinnvoll sei, die am Erlebnispfad angebrachten Tafeln für ein bei Kindern sehr beliebtes Tierquiz wiederherzustellen.

Frau Brüggmann bezog sich auf die Vorlage in dieser Angelegenheit und fasste zusammen, dass die Finanzierung der Sanierungsmaßnahme gesichert sei und somit der Erlebnispfad durch den Großen Brögberner Teich mit drei Brückenelementen in der von der Verwaltung vorgetragenen Art und Weise wiederhergestellt werden sollte.

Die Mitglieder des Ortsrates Brögbern erklärten sich hiermit einverstanden.

## **TOP 4      Anfragen und Anregungen**

### **TOP 4.1      Maßnahmen zur Eindämmung des Vorkommens von Jakobskreuzkraut**

Herr Thien fragte an, wie die Stadt Lingen (Ems) gegen das vermehrte Vorkommen des Jakobskreuzkrautes vorgehe. Er wies darauf hin, dass Pferde nach dem Verzehr dieser Pflanze verenden könnten. Herr Lis erklärte, dass von den zuständigen Landesministerien ein einheitliches Handlungskonzept erarbeitet werde. Hier sollte zunächst die Veröffentlichung abgewartet werden. Herr Storm ergänzte, dass Weidetiere diese Pflanze als Futter verschmähen würden und die Pflanzen deshalb zur Samenreife gelangen und sich ungehindert vermehren könnten. Herr Teschke erklärte, dass nach seiner Meinung nur eine rechtzeitige und regelmäßige Mahd eine Verbreitung eindämmen könne.

### **TOP 4.2      Informationen zu der Verteilung der EU-Agrarförderungszahlungen an die Stadt Lingen (Ems)**

Herr Fuest erklärte, dass die Stadt Lingen (Ems) nach der im Internet veröffentlichten "Empfängerliste" im Jahre 2008 EU-Agrar-Fördermittel in Höhe von über 600.000,00 € erhalten habe. Herr Fuest bat darum, eine Auflistung der geförderten Projekte zu erstellen und den Ausschussmitgliedern zur Verfügung zu stellen.

#### Anmerkung der Verwaltung:

Die Veröffentlichung der Zahlungsempfänger aus dem EU-Agrarfonds weist folgende Zahlungen im Jahr 2008 an die Stadt Lingen (Ems) aus:

1. EGFL - Direktzahlungen = 4.572,83 €

Es handelt sich hierbei um die Prämie für die Flächenbewirtschaftung von Grünland.

2. Zahlungen aus dem Programm ELER = 647.059,00 €

Die Summe setzt sich zusammen aus Fördermitteln für

• Dachsanierung Heimathäuser Baccum und Schepsdorf und	12.620,00 €
• Hochwasserschutzmaßnahmen Ems Abschnitte A, C und B 1	634.439,00 €

#### **TOP 4.3 Wasserqualität des Dieksees**

Auf Anfrage von Herrn Fuest erklärte Herr Lis, dass die Wasserqualität des Dieksees und anderer Badeseen vom Fachbereich Gesundheit des Landkreises Emsland regelmäßig untersucht werde. Die Proben seien bisher in diesem Jahr einwandfrei und nicht zu beanstanden gewesen.

Der Ortsbürgermeister schloss die Sitzung.

\_\_\_\_\_  
Ortsbürgermeister

\_\_\_\_\_  
Protokollführer/in